



Förderung der Eisenbahnkultur

Wir wollen die Kultur unserer Region fördern und uns für das Heimatgefühl und das Geschichtsbewusstsein einsetzen, deshalb engagieren wir uns auch für den Erhalt der Bahntechnik, von Bahn bezogenen Gebäuden und technischen Einrichtungen. Das Aktionsbündnis setzt sich daher auch für die Erhaltung des Stellwerkes Nord im Sulinger Bahnhof ein, um es als Zeitzeuge einer historischen Bahntechnik zu bewahren.

Die Option auf eine mögliche spätere Reaktivierung des Sulinger Bahn-Kreuzes darf nicht durch voreilige Entwidmungen von Trassen für alle Zeiten aufgegeben werden. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bahnstrecken des Sulinger Bahn-Kreuzes zukünftig ein fester Bestandteil der Transportleistung unserer Region werden.



Die Strecken des Sulinger Bahn-Kreuzes

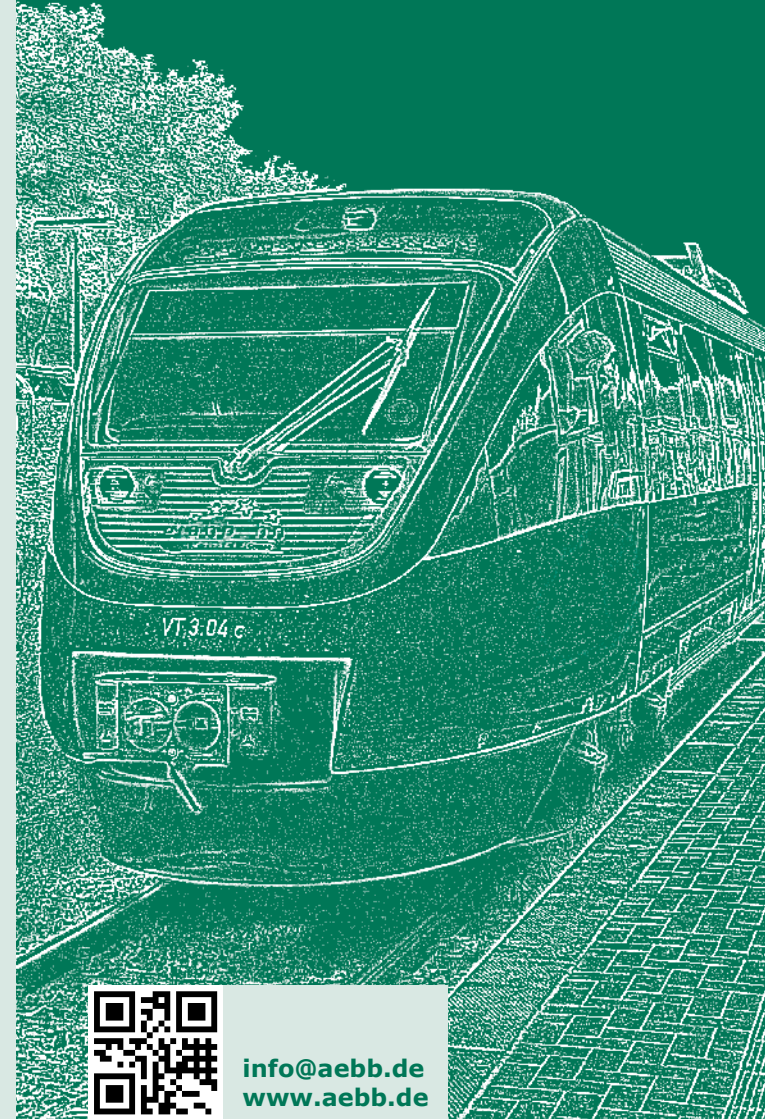


Festhalten!

Mit freundlicher Unterstützung von



Aktionsbündnis Eisenbahnstrecke Bassum-Bünde e.V.



info@aebb.de
www.aebb.de

Wer wir sind

Das Aktionsbündnis Eisenbahnstrecke Bassum-Bünde e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sich Bahninteressierte aller Altersgruppen und aus allen gesellschaftlichen Schichten zusammengefunden haben. Auch eine bemerkenswerte Anzahl von Kommunen unterstützt die Ziele des Vereins durch ihre Mitgliedschaft.

Seit seiner Gründung im Jahr 2009 setzt sich der Verein für die Erhaltung des Sulinger Bahn-Kreuzes bestehend aus den Strecken Diepholz-Sulingen-Nienburg und Bassum-Sulingen-Bünde ein.



Welches Ziel verfolgen wir?

Die Erreichbarkeit der Region mit dem Zug macht die Städte und Ortschaften im Landkreis zukunftssicher. Die Strecken des Sulinger Bahn-Kreuzes sind hierbei von herausragender Bedeutung. Leider fristen die noch vorhandenen Gleisanlagen ein trostloses Dasein, da der Personenverkehr schon 1994 von Bassum bis Rahden eingestellt wurde. Der Verein will mit seinen Aktivitäten und Aktionen die Möglichkeit eines schienengebundenen Personennahverkehrs im öffentlichen Bewusstsein halten. Das Aktionsbündnis möchte mit den Strecken des Sulinger Bahn-Kreuzes die Region wieder für den Bahnverkehr erschließen und damit den ländlichen Raum zwischen der Mittelweser und dem Dümmer neu beleben.

Die Bedeutung der Bahn für die Region

Die Bahnstrecken des Sulinger Bahn-Kreuzes erschließen nicht nur die Region zwischen dem Dümmer, der Weser und dem Wiehengebirge, sie stellen auch eine direkte Verbindung von Bremen nach Bielefeld her. Sie verbinden ferner die Regionen um die Kreisstädte Diepholz und Nienburg mit der Landeshauptstadt Hannover. Unser erklärtes Ziel ist es, diese Strecken in mehreren Stufen zu sichern und anschließend wieder Verkehr auf den Bahnlagen zu organisieren. Ein kluges Regionalbahnkonzept zwischen Bassum und Sulingen sowie zwischen Sulingen und Nienburg ist eine Aufgabe, an der wir arbeiten.



Wir wollen uns im Zusammenspiel mit anderen Verkehrsträgern für einen bedarfsgerechten, schnellen und modernen schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr in unserer Region einsetzen und für seine Akzeptanz und Sinnhaftigkeit in der Bevölkerung werben. Mit der Bahn sollen die Bürger bequem über Bassum nach Bremen fahren oder von Diepholz über Sulingen und Nienburg der Landeshauptstadt einen Besuch abstatten können. Mit ihr kommen Touristen, um mit dem Fahrrad die reizvolle Landschaft zu erkunden oder die einzigartigen Moorlandschaften zu erleben. Mit der Moorbahn oder der Draisinenbahn können die Besucher manch erlebnisreichen Tag verbringen.

Auch die heimische Industrie mit ihren Transporten soll durch einen Bahnanschluss wieder eine interessante Alternative zum Lkw-Verkehr erhalten. Für einen zukunfts-sicheren Güterverkehr in und aus der Region wäre z. B. die zur Verfügungstellung zusätzlicher Verladegleise eine Option. Diese wären ein Anreiz für heimische Unternehmen, die Bahn zukünftig zu nutzen.

Ich habe Interesse an einer Mitarbeit

Ich habe Interesse an einer Mitgliedschaft

Dies ist keine Beitrittserklärung

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

**Aktionsbündnis
Eisenbahnstrecke
Bassum-Bünde e.V.**
Wedehorn 15
27211 Bassum